

PRESSEMITTEILUNG

18.09.2015



Eliot Sumner am 10. November im Volt

Sie bleibt eine geheimnisvolle Künstlerin, diese Eliot Sumner, die ihre Karriere 2010 unter dem Moniker 'I Blame Coco' startete. Seitdem wartet man zwar immer noch auf ein Album unter dem richtigen Namen der Engländerin, aber Eliot Sumner hat es mit ihren Single-Veröffentlichungen immer wieder geschafft, die Neugierde anzufachen. Mit der Ballade „Dead Arms & Dead Legs“ zum Beispiel, die Anfang 2015 erschien und auf morbides Klavierspiel und geisterhafte Chöre setzt.

Mit dem hymnenhaften „Fireworks“, das eine dunkel schimmernde Atmosphäre in einen eigentlich sehr eingängigen Popsong kriechen lässt. Und schließlich mit ihrem aktuellen Release, das ihrer Stilbreite eine weitere Facette hinzufügt: „Species“ wird von einem dunklen Basslauf durch nervöses Elektronik-Trippeln und New Wave-Keyboards getragen, bevor der starke Refrain aus ihr herausbricht und gleichzeitig vom Gitarrenfeedback in der Ferne zerschossen wird.

Im November wird Eliot Sumner nun durch Deutschland touren und mit Sicherheit auch einige neue Songs präsentieren, denn im Januar 2016 erscheint ihr neues Album „Information“.

Ach ja – dass sie die Tochter von Sting ist, hatten wir hier gar nicht erwähnt, oder? Macht aber nix – ihre Musik ist so anders, stark und düster, dass sie die Fans ihres Papas eh nur verschrecken würde. Am 10. November ist Eliot Sumner zu Gast im Volt in Hamburg.

Weitere Infos unter facebook.com/eliotsumnermusic.

Tickets gibt es ab dem 25. September für 20 Euro über tickets.de und unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSEBEREICH.

PRESSEKONTAKT

FACTORY 92

Ansprechpartner:
Jan Clausen
Tel.: 040 389 07 38 12
clausen@factory92.eu

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.com/de/pressebereich